

Kanu-Club Schaffhausen
75 JAHRE

1925

2000

Paddel- Sprützer

Nummer 47
Januar 2000



☞ GV'2000: Do. 20. Januar 2000 ☜

Wie wär's mal mit einem

SCHIMMEL
 Klavier für die ganze Familie?

exklusiv bei
MEISTER PIANOS
 Noten, Pianos & Service

Steigstrasse 78
 CH-8200 Schaffhausen
 Tel. 052 624 4979



Aus der Redaktionsstube

Editorial

Dieser Paddel-Sprützer beinhaltet auf der letzten Seite die Einladung und die Traktandenliste zu unserer 75. (Jubiläums) Generalversammlung vom Donnerstag, 20. Januar 2000. Zusätzlich präsentieren wir Euch im Inhalt alle nötigen Unterlagen wie Mitglieder-Mutationen, Jahresrechnung, Budget, Protokoll, Inventar und die Jahresberichte unserer Ressortleiterinnen und -leiter, damit Ihr diese schon mal studieren könnt. Im Anschluss an die offiziellen Geschäfte der GV werden wir Gelegenheit haben, zusammenzusitzen und einen kleinen Imbiss zu geniessen. Wir laden also alle herzlich zu dieser Jahresversammlung ein und hoffen natürlich auf zahlreiches Erscheinen! Wir beginnen um 19:00 Uhr und treffen uns am gewohnten Ort: im Restaurant Schützenhaus "zum Kreisel" auf der Breite!

Präsident Peter Friedli

Wechsel im Vorstand

t schüss Boris

(fri) Mit nur einem Wechsel in der Mannschaft des Vorstandes geht es uns diesmal ausgesprochen gut! Zwei Jahre Regattaleiter hat Boris Bänziger "auf dem Buckel". In dieser Zeit hat er die Regatta-Gruppe zwar eher aus zweiter Linie, aber umso straffer geführt.

Unter seiner Leitung wurden alle bisherigen Kurse und Ausbildungen weitergeführt und auch Neuheiten ausprobiert. Ein starkes Praktiker-Team hat ihn unterstützt und seine Ideen und Anweisungen auf dem Wasser umgesetzt.

Besten Dank Boris!

Nun hat er in einem dieser Praktiker seinen Nachfolger gefunden: Wir freuen uns, die Leitung des Regatta-Teams in den Händen von Urs Reinwald wiederzufinden. Wir sind überzeugt — schliesslich kennen wir Urs seit langer Zeit — dass dies eine gute Lösung ist. Herzlich willkommen Urs!

Was ist wo

Inhalt

- 3 75 Jahre SKV
- 3 Jahresbericht Präsident
- 4 Eintritte 1999
- 5 Austritte 1999
- 5 Aus der Mitgliederkartei
- 6 Jahresbericht Regatta
- 7 Jahresbericht Touren
- 8 Jahresbericht Seewiese
- 9 Bericht Rheinwiese
- 10 Rechnung 99, Einnahmen
- 10 Jahresbericht Bootshaus
- 11 Rechnung 1999, Ausgaben
- 12 Rechnung 1999, Bilanz
- 13 Bericht WW-Team
- 15 Protokoll GV 1999
- 18 Anträge GV'2000
- 19 Inventar 1999
- 23 Voranzeige Skiweekend
- 23 Eskimotieren
- 23 Jubiläum 75 Jahre KCSH
- 24 Einladung GV'2000

Zum Titelbild

Krafttraum

Samstag 18.12.99, 13:35,
 Jörg Schwarzer, Christoph Bollinger, Beat Leu und Patrick Prinz (ist gerade im ersten Stock) am chrampfen...

75 Jahre SKV

(fri) Auch der Schweizerische Kanu-Verband SKV kann im Jahr 2000 sein 75jähriges Jubiläum feiern. Die Vorbereitungen dazu laufen. Bisher sind folgende Fakten bekannt:

Datum:

Samstag 20. Mai 2000

Ort:

Rapperswil

Programm:

Den ganzen Samstag über finden auf engem Raum im Bereich des Lido Rapperswil Plausch-Spiele (Velo-Parcour, Eskimotieren, u.v.a) und kurze Wettkämpfe (Grund-Thema "75") statt.

Eine kleine Ausstellung wird die Vergangenheit des SKV zeigen, ein Tauschmarkt gibt Gelegenheit Schnäppchen loszuwerden oder ebensolche zu ergattern!

Nachmittags findet die Jubiläums-Delegiertenversammlung statt und später im Tag wird zu einem Galaabend im Zirkuszelt eingeladen.

Merkt Euch schon das Datum! Es wird ein Tag werden für die ganze Familie. Die Spiele und Wettkämpfe werden von allen unseren Wettkämpfer/innen bestritten. Wer sich an der Gala beteiligen möchte, kann uns dies zu einem späteren Zeitpunkt sagen. Wir werden wieder informieren.

Rückschau auf 1999

Mitgliederbewegungen im Laufe des Jahres 1999

	GV'1999	GV'2000	Differenz
Aktive	254	248	-6
Junioren	32	37	+5
Senioren	63	65	+2
Ehepartner	32	31	-1
Ehrenmitglieder	17	17	
Gönnermitglieder	4	4	
Total	402	402	-
			(1999: +2)
			(1998: +4)

Eintritte und Austritte halten sich die Waage, der Zuwachs bei den Senioren geht zulasten der Aktiven!

Rundstreckenrennen Schaffhausen

Einmal mehr hat sich das Rundstreckenrennen im üblichen Rahmen abgespielt. Total 83 Wettkampfboote (58 Jugend, Junioren, Aktive und 25 Schüler/innen) haben mitgemacht. Unsere Veranstaltung ist besonders auch im süddeutschen Raum beliebt, sind von den 83 Teilnehmer/innen doch mit 42 Booten ziemlich genau die Hälfte aus dem DKV.

Für uns Schaffhauser extra erwähnenswert ist der Kategoriensieg WW K1 durch Christian Mähr.

Als Rahmenveranstaltung findet auch die Tourenfahrt vom Schupfen nach Schaffhausen statt. 42 Teilnehmer benutzten die Gelegenheit, den spätwinterlichen Rhein zu befahren.

Eine weitere bemerkenswerte Neuerung betrifft den Festwirt: Adrian Heydecker hat dank seiner Initiative und mit seinen Helfer/innen trotz (oder dank) einem Festzelt über 800 Fr. erwirtschaftet.

Verbandsausschuss SKV

An drei Verbandsausschusssitzungen haben die Delegierten der Kanuclubs im SKV die Geschäfte der Delegiertenversammlung 2000 vorbereitet. Ein Thema unter anderen war: das 75-Jahr-Jubiläum des SKV am 20. Mai 2000! Nicht nur wir feiern im Jahr 2000 also das 75-jährige Bestehen. Weitere aktuelle Themen waren: Zeltplatz Goumois, Integration Drachenboot, Auenschutz, Finanzen und Veranstaltungen.

Wassersport-Verband Schaffhausen

In diesem Zusammenschluss der wassersport-treibenden Vereine Schaffhausens sind auch wir regelmässig vertreten und bestimmen mit. So zum Beispiel unterstützt der Kanuclub den Entschluss des WSV, ein Normenkontrollverfahren betreffend die Gebührenerhöhung für Bootsliegeplätze einzuleiten. Das wird den KCSH zwar auch etwas kosten, aber im Sinne der Solidarität und mit dem Gedanken an all die Mitglieder, die einen Bootsplatz für ihren Weidling bezahlen, werden wir mit diesem Vorgehen auch unsere Mitglieder unterstützen.

Bodensee-Kanu-Ring

Eine der beiden regelmässigen Jahres-Versammlungen des BKR wird von mir besucht. Hier geht es darum, den Kontakt zu pflegen und Informationen austauschen zu können.

Sportgruppen

"Langsam aber sicher..." ist das Motto der beiden Sportgruppen Regatta und Wildwasser. Der Aufbau der Schülerinnen und Schüler zu Wettkampf-Kanuten braucht Zeit. Beide Gruppen arbeiten eng zusammen. So tauschen sie z.B. Leiter aus, trainieren gemeinsam, eskimotieren gemischt und erstellen miteinander (unter der Federführung von Stefan Matzinger)

Mutationen

Eintritte 1999

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder sind im Jahre 1999 neu in den KCSH eingetreten:

Aktive:

Abrell Rodolfo, Feldstrasse 47, 8200 Schaffhausen
Bär Maria, Alpenstrasse 66, 8200 Schaffhausen
Baumann Kay, Fichtenstrasse 7, 8200 Schaffhausen
Bohse Theresia, Birchweg 21, 8200 Schaffhausen
Breuning Liselotte, Korallenstrasse 17, 8200 Schaffhausen
Burkhardt Reto, Schulstrasse 4, 8463 Benken
Fanni Michael, Neustadt 45, 8200 Schaffhausen
Ibscher Astrid, Bachtelstrasse 6, 8400 Winterthur
Kempa Stefan, Ahornstrasse 38, 8200 Schaffhausen
Prinz Patrick, Stauffacherstrasse 21, 8200 Schaffhausen
Rapold Bruno, Randenstrasse 194a, 8200 Schaffhausen
Rodde Heiko, Talbachstrasse 15a, D-79801 Lienheim
Seifert Claudia, Sustenweg 1, 8200 Schaffhausen
Sigrist Nina, Grubenstrasse 117, 8200 Schaffhausen
Winteler Verena, Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen

Junioren:

Bünteli Meta, Munotstrasse 57, 8200 Schaffhausen
Beyeler Philipp, Fortenbach 480, 8262 Ramsen
Mathys Stefan, Hintergasse 3, 8203 Schaffhausen
Pedrussio Lilith, Hogeracker 1, 8236 Büttenhard
Rohner Leandro, Schlattingerstrasse 27, 8253 Diessenhofen
Stamm Natalia, Gässli 15, 8235 Lohn
Stoll Sandro, Hauptstrasse 9, 8225 Siblingen

ein Ausbildungs-Konzept für unsere Jugendarbeit.

Echte Leistungsträger (mit Ausnahme der ortsabwesenden Slalom-Kanutin Sandra Friedli und mit Ausnahme des Abfahrers Christian Mähr) fehlen uns im Moment. Zu viele vielversprechende Talente haben in letzter Zeit infolge Überbelastung durch

"Schule/Sport/Diverses" den "Sport" an den Nagel gehängt.

Tourengruppe

Gerhard Schlude, der Leiter dieser Gruppe, kämpfte 1999 gegen zwei Hindernisse: Zum einen war es für ihn und seine Helfer ausserordentlich schwierig, seinen Anfängerkurs bei Hochwas-

Mutationen

Austritte 1999

Ausgetreten sind im Club-Jahr 1999 folgende Mitglieder:

Aktive:

Bachmann Alfred, Einfangstrasse 18, 8203 Schaffhausen
Baumer Heidi, Gugerhalde 8, 8207 Schaffhausen
Breuning Liselotte, Höhenweg 22, 8200 Schaffhausen
Erismann Heinz, Neumarkt 5, 9000 St.Gallen
Frehner Ronald, Luckete 2, 8226 Schleithelm
Gerber Robert, Bettenstrasse 12, 4123 Allschwil
Graf Lukas, Zwinglistrasse 23, 8004 Zürich
Hasler Berta, Stationsstrasse 33, 8424 Embrach
Huber Regula, Höhenweg 30a, 8222 Beringen
Müller Eugen, Bruderhöflistrasse 30, 8203 Schaffhausen
Müller Michael, Wasenweg1, 8465 Rudolfingen
Rapold Cécile, Randenstrasse 194a, 8200 Schaffhausen
Thoma Max, Nelkenstrasse 6, 8245 Feuerthalen
Vaculik Lumir, Grubenstrasse 9, 8045 Zürich
Winzeler Andreas, Stettermerstr.66a, 8203 Schaffhausen
Winzeler-Zini Thomas, Ledergasse 42, 8232 Merishausen

Junioren:

Stamm Martin, im Trenschen 34, 8207 Schaffhausen
Rüegg Dominic, Zürcherstrasse 81, 8245 Feuerthalen

Leider erreichte uns im Laufe des Jahres die Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes:

Tobler Ueli, Kirchweg 130, 8246 Langwiesen

Ausgeschlossen:

Meili Margrit+Martin, Eschengut 10, 8200 Schaffhausen
Wetter Michael, Grimselweg 11, 6005 Luzern

ser durchzuführen. Dank seiner Phantasie (auf der überfluteten Rheinwiese war die Strömung beherrschbar...)

konnte der Kurs trotzdem durchgezogen werden.

Zum anderen lässt das Interesse "seiner" Tourenfahrer nach, weil der Reiz des

Neuen (z.B. WW-Kanal Hünningen) schon wieder vorbei ist...

Zeltplatz Reinwiese

Nur Pech hatten die "Bewohner" des Platzes zu erdulden. Kaum aufgestellt wieder abbrechen, damit die

ganze Saison futsch, auch im Spätsommer und Herbst kein Zelten mehr... Trotz diesem Ungemach haben unsere Zeltplätzler Solidarität bewiesen: sie haben uns einen Unkostenbeitrag einbezahlt!

Da wir ja fixe Kosten für den Platz zu bezahlen haben, hat uns diese Unterstützung sehr gefreut!

Herzlichen Dank!

Seehütte Eschenz

Etwas besser ging es den Seewiese-Bewohnern in Eschenz. Zwar mussten auch sie dem Wasser weichen, aber sie hatten etwas mehr Spielraum. Und dass sich diese Truppe nicht so schnell ins Bockshorn jagen lässt, ist aus dem Jahresbericht Sven Gahlingers ersichtlich...

Vorstand

6 Sitzungen zu je ca. 3 Stunden: das ist die Spitze des Eisberges, die die Arbeit eines jeden Vorstandsmitgliedes aufzeigt.

All die Arbeit, die hinter der Kulisse, im stillen Kämmerlein zuhause gemacht wird, ist nicht direkt ersichtlich. Zudem stehen die Vorstände meist einer Gruppe vor, wo es gilt, das Zugpferd zu spielen und auch mal unter widrigen Umständen die "Arbeit" durchzuziehen. Und das alles freiwillig! Ich denke, das ist ein riesiger Applaus wert!

Peter Friedli
Präsident KCSH

Aus der Regattagruppe

Die Highlights'99

Rundstreckenrennen Schaffhausen im März: Saisonauftakt bildete das traditionelle Rundstreckenrennen. Wie schon in den letzten Jahren wollten die Schaffhauser Elitefahrer ihren Formstand so früh im Jahr noch nicht preisgeben und so waren denn die KCS'ler vor allem in den "jüngeren" Kategorien vertreten.

Campo Canoisti im April: In den Frühlingsferien veranstaltete die Regattagruppe zusammen mit den WW's ein Trainingslager im Tessin. Unterkunft, Trainingsbedingungen und Stimmung waren so gut, dass das Haus für's nächste Jahr gleich wieder gebucht wurde, und so findet auch in den Frühlingsferien 2000 wieder ein Lager in Magliaso statt.

Hochwasser im Mai/Juni: Glücklicherweise konnten sich jene, die im Winterhalbjahr fleissig Muckis antrainiert hatten und so im Frühling trotz reissender Strömung ihr Wassertraining auf dem Rhein fortsetzen konnten. Leider mussten wir den Anfängerkurs aus Sicherheitsgründen absagen und die angemeldeten Teilnehmer auf's nächste Jahr vertrösten.

Drachenbootrennen im August: Die Konkurrenz schläft nicht, das mussten die

nach Rapperswil angereisten KCS'ler am eigenen Leib erfahren, denn nachdem wir in den letzten Jahren jeweils locker den Final erreicht hatten, flog unser Team, besser bekannt unter dem Namen "Hägar und die Schrecklichen", am ersten Tag bereits nach den Vorläufen aus dem Rennen. Am Sonntag bewiesen Hägar und seine Mannen dann, dass sie zurecht die Schrecklichen genannt werden, sie kämpften sich bis in den Final vor und erreichten dort den zweiten Platz - sköll.

SM in Mulhouse im September: Wie bereits im Paddel-Sprützer publiziert, waren unsere FahrerInnen vor allem in den Kategorien Schüler und Benjamin erfolgreich. Herausheben möchte ich hier nochmals die super Leistung von Kathrin Schwarzer, die mangels Konkurrenz bei den Elitefahrerinnen startete, wo sie über verschiedene Distanzen die Bronzemedaille gewann und den Schweizermeistertitel bei den Schülern im K4 für Manuel Blättler, Pascal Mark, Florian Mathys und Stefan Sigrist. In diesem Jahr bestand neu die Möglichkeit, in einer zweiten Leistungsklasse zu starten, was etliche KCS Elitefahrer nutzten.

Klubmeisterschaft im Sep-

tember: Gross war die Nervosität einzelner Fahrer, vor dem Start zur letzten Klubmeisterschaft dieses Jahrtausends. Im strömenden Regen absolvierten die KCS'ler den Rundkurs mit Start und Ziel beim Bootshaus und stärkten sich anschliessend mit Bratwurst und Kuchen in Heydi's Grillbar.

Helfereinsatz: Ich möchte allen herzlich danken, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, den Trainings- und Wettkampfsbetrieb im Regattabereich am Laufen zu halten.

Time to say goodbye: Vor zwei Jahren habe ich mich als Kanuneuling bereit erklärt, zwischenzeitlich das Amt des Regattasportchefs zu übernehmen, solange bis ich einen Kanufachmann gefunden habe, der dieses Amt übernimmt. Ich wurde in den folgenden zwei Jahren von einem innovativen, selbständigen Leiter team unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Mit Urs Reinwald habe ich nun einen Nachfolger gefunden. Ich wünsche ihm, seinem Leiter team und der Regattagruppe alles Gute für die Zukunft (allen ändern natürlich auch!).

Boris Bänziger
Leiter Regatta-Gruppe

Aus der Tourengruppe

Traditionsgemäss fand auch dieses Jahr das Rundstreckenrennen als Saisonauftakt, organisiert von Claudio Blättler und seinen Helfern, statt.

Der April macht halt was er will, so auf der oberen Thur geschehen. Die Tour wurde dieses Jahr zugleich zur Eskimofahrt. Überrascht von Hagelschauern konnte man schon von grusigen Umständen sprechen, aber eben, ein harter Paddler steckt auch das weg.

Wonnemonat Mai, oder oh wie gut gibt's in der Schweiz auch noch die Alpensüdseite.

So wurde die geplante Clubausfahrt ins Berner Oberland wegen Hochwasser nach demokratischer Abstimmung kurzfristig an den Vorderrhein verlegt. Der verträgt bekanntlich etwas mehr Wasser und zu unserer Begeisterung war die Tavanasa-Strecke fahrbar, wenn auch eiskalt. Aber wo war die Sonne? Roman - ortskundig und mit Handy ausgerüstet - tippte mit steifgefrorenen Fingern einige Zahlen ein, führte ein kurzes Gespräch und die Frage war beantwortet!

Für zwei Tage mit Sonne und Wasser fahren wir weiter an die Moesa und somit ging es mit etwas Flexibilität

an Pfingsten doch wieder "am ringsten".

Eine schöne Sonntagspazierfahrt hatten wir auf der Thur bis zum Ausstieg in Altikon. Rechtzeitig öffnete sich der am Tag zuvor verhangene Himmel und die Sonne begleitete uns. Da sehr wenig Leute unterwegs waren, konnte man die auch sehr schöne Heimat doppelt geniessen.

Die Pilottour dieses Jahres ging nach Lofer an die Saalach, wo auch gerade das Lofer-Rodeo stattfand. Dass vom KCSH sich niemand für das verlängerte Wochenende anmeldete, lag vielleicht auch daran, dass Fronleichnam kein Feiertag in der Schweiz ist. "Sorry, war mein Fehler". So fuhr ich zusammen mit Freundin Sigrid nach Lofer, wo wir dann doch noch die zwei ehemaligen KCSH'ler Roman und Moni trafen. Die Gegend um Lofer bietet einiges für Outdoor-Freeriders und das an diesem Wochenende stattfindende Rodeo lockte Paddler aus aller Welt in diese sehr schöne Gegend. Die Hubertuswalze stand, klein aber fein, für die Teilnehmer bereit und erforderte jede Menge Feingefühl und Bootsbeherrschung, die Musik aus riesigen Boxen brachte Publikum, und manchmal hatte

man das Gefühl auch die Walze, in Schwung. Obwohl mich die spektakulären Moves der Rodeo-Cracks sehr beeindruckten, waren auch eigene Aktivitäten auf dem Fluß angesagt, auf dem wegen des Rodeos so gut wie niemand sonst unterwegs war.

Der Vorderrhein war im Juli Ziel einer Clubtour, bei besten Wetteraussichten konnten wir uns auf ein schönes Wochenende freuen, das auch voll und ganz ausgekostet wurde, jeder halt auf seine Art. Besonders gefreut hat mich, wie gut Astrid und Heiko auf Ihrer Erstbefahrung auf dem Vorderrhein zurecht kamen.

Die Augusttour führte uns auch dieses Jahr wieder an die Reuss. Das war zugleich die Abschlussfahrt des Anfängerkurses und wurde von allen bravurös gemeistert.

Die Innschluchten im Engadin standen im September auf dem Programm. Hier wurden uns noch immer die Naturgewalten des vergangenen Winters bewusst, riesige Holzverhaue am Flußrand und Spuren von Lawinenabgängen waren unübersehbar. Die warme Witterung und schöne Paddeltage machten die weite Anfahrt wett.

Die Abschlussfahrt fand auch dieses Jahr von der romantischen Seehütte Eschenez bis nach Schaffhausen statt.

Neben den Clubtouren wurden auch dieses Jahr eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt wie z.B. Trainings-Abende, Fahrten nach Hünningen zum Wildwasserpark, sowie Anfänger- und Kehrwasserkurs. Ich möchte mich sehr für die Mithilfe und das Engagement meiner Clubkameraden bei den Kursen bedanken, hat uns doch das diesjährige Hochwasser sehr gefordert.

Soweit der Rückblick auf ein wieder schnell vergangenes Jahr, ich würde mich freuen, auch im Jahr 2000 mit Euch wieder einiges auf sprudelndem Wasser zu erleben.

Euer Tourenwart
Gerhard Schlude

Aus der Mitgliederkartei

Eintritt



Reto Burkhardt (Touren)
8463 Benken

Das Jahr 1999 begann eigentlich wie jedes Jahr. Ich machte diverse Instandstellungsarbeiten. Baute über dem Holzlager ein neues Dach und im WC plättelte ich den Boden.

Doch dann kam das Wasser. Jeden Tag war etwas mehr davon auf der Wiese. Unsere Nachbarn konnten mit Ihrem Boot um das Haus fahren. Bei uns wussten wir nicht so recht, wieviele Zelte wir stellen werden können. Doch da wir flexibel sind zogen die untersten am Wasser mit Ihrem Zelt zuoberst hin. Schlussendlich fanden alle, die zelten wollten, einen Platz.

Am 11. April führten wir unsere Frühlingswanderung durch. Obwohl es, wie konnte es anders sein, geregnet hat. Trotz Nässe haben wir uns amüsiert.

Die Hüttenputzter ging bei trockenem aber unsicherem Wetter sehr gut voran. Es halfen alle einander.

Da der Wasserstand dieses Jahr sehr hoch war, wurde der Steg häufig als Sprungbrett benützt.

Den Hüttenschmaus führten wir auch dieses Jahr mit Begeisterung durch. Wunderbare Westernsteaks vom Grill mit feinen Salaten. Und erst das Dessert... Es wurde, wie schon oft, später...

Von der Seewiese

Vielen Dank an Silvia Gahlinger, welche uns dieses Vergnügen offerierte (wie jung sie wurde, sei hier verschwiegen!).

Den 1. August feierten wir bei einem schönen, grossen Feuer. Die Würste schmecken jedes Jahr besser (ausser sie fallen ins Feuer...!)

Am 3. Oktober war Abpaddeln. Doch es regnete. Was solls. Also genossen wir unseren feinen Brunch und blieben etwas länger sitzen. Das Abpaddeln wurde dann am darauffolgenden Wochenende im kleineren Kreis nachgeholt. Trotz des Hochwassers und des kurzen Sommers genossen alle den See. Viele schöne Tage und schöne Abende, welche dieses Jahr nicht so oft am Feuer, sondern eben in der Hütte stattfanden (die Mücken waren dieses Jahr besonders angriffsfreudig).

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2000.

Platzwart
Sven Gahlinger

Aus dem Bootshaus

Baumaterial

Wer hat Interesse?

> Dämmplatten Styropor mit Holzwole 75mm 65x200cm
> Dachlatten 24x48mm
Info: Chr.Bollinger 624'3228

Von der Rheinwiese

Wie jedes Jahr war der erste Termin auf der Rheinwiese das Rundstreckenrennen. Am 7. März trafen sich bei herrlichem Wetter zahlreiche Kajak- und Kanufahrer/innen auf der Rheinwiese, um sich bei einer warmen Suppe und einem gemütlichen "Schwatz" am Lagerfeuer aufzuwärmen.

Zwei Wochen später packte mich die Bau-Wut. Mit der Hilfe von Turi Rizolo bauten wir ein neues Holzhaus am Lagerfeuer.

Anfang April war es dann soweit. Nach zähen Verhandlungen und mit Hilfe des Büsinger Bürgermeisters und des Gemeinderates bekamen wir das o.k. von Konstanz, die kranken Pappeln auf der Rheinwiese zu fällen. So begannen also am 12. April zwei Büsinger Baumfäller mit dem Umholzen und nach zwei Tagen war die ganze Arbeit bereits erledigt. Nun blieb uns nur noch das Aufräumen der Äste, welches wir zusammen mit der Frühlingsputzete am 17. April in Angriff nahmen. Die Zeltplätzler kamen mit Familie und Freunden, so dass diese Aktion zu einem vollen Erfolg wurde.

Eine Woche später, am 24./25. April begannen die ersten bereits mit Zelten aufzustellen. Es waren nicht sehr

viele, da die meisten noch warten wollten, wieviel Wasser uns der Rhein noch bringt. Sie hatten eine gute Nase, denn die ersten mussten bereits am 9. Mai ihre Zelte wieder abbrechen. Doch was dann geschah, hatte wohl noch niemand auf der Rheinwiese erlebt.

Am Freitag 21. Mai genossen wir noch einen schönen Abend auf der Rheinwiese, welche zum Teil schon unter Wasser stand. Am nächsten Morgen stand unser Zelt bereits auf einer Insel, doch wir hofften immer noch auf eine Beruhigung des Wasserstandes. Am Abend ging uns zum ersten mal in die Muffe, als wir im Radio vom "Katastrophenalarm am Bodensee" vernahmen. Ach du Sch....., was nun!

Wir waren an einer Geburtstagsfeier und konnten nicht weg! Aber durch ein bisschen Wasser lassen wir uns den Abend nicht verderben. Also feierte man weiter, und verabredete sich auf Sonntagmorgen auf der Rheinwiese. Doch was wir hier zu Gesicht bekamen, traf uns wie ein Blitz. Auf unserem Platz stand das Wasser bereits hüfthoch, und an der Feuerstelle stand einem das Wasser gar bis zur Brust. Keiner konnte glauben, was er hier sah.

Was nun? Als erstes alle Zeltbesitzer alarmieren (waren leider nicht alle erreichbar), dann Neoprenanzüge besorgen (war nicht so einfach) und ab ins Wasser.

Bei einer Wassertemperatur von 8 Grad rettete nun jeder, was noch zu retten war. Man benutzte Kajaks, Kanus, Weidlinge und Bretter als Floss und fuhr mit diesen zu den Autos, welche nicht mehr im Wald parkiert werden konnten.

Es war schrecklich, und jeder, der dies tun musste, freute sich auf die warme Wanne am Abend.

Das Hochwasser hielt ca. 10 Tage den Höchststand und ging dann langsam wieder zurück. Bis Mitte Juli war der Wasserstand so zurückgegangen, dass man die Wiese betreten konnte, doch an Aufstellen wollte niemand mehr denken.

Den 1. August feierten wir (mit sehr geringer Beteiligung) in einer Waldhütte, und der nächste Termin war bereits die Herbstputzete vom 6. November.

Alles in allem war dies wirklich die Jahrtausendsaison, welche wir niemals vergessen werden. Zum Schluss möchten wir allen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis danken, wünschen allen ein gutes neues Jahr, und — glaubt mir — die nächste Saison wird um so schöner!

Jürgen und
Sandra Hüfner

Jahres-Einnahmen

	Budget'1999	Rechnung'1999	Budget'2000
Jahresbeiträge	19000.00	19002.50	19000.00
Bootsplatzmieten	17000.00	16510.00	16500.00
Klubkästen	500.00	390.00	400.00
Eintrittsgebühren	200.00	220.00	220.00
Klubhaus Eschenz	3000.00	2802.50	3000.00
Zeltplatz Rheinwiese	7000.00	1458.00	7000.00
Zeltplatz Kuhstelle	0.00	0.00	0.00
Zinsen	1000.00	962.30	1000.00
Paddel-Sprützer	1200.00	1340.00	1300.00
SKV-Beiträge	13000.00	13700.00	13000.00
Verschiedenes	4500.00	4488.70	4500.00
	66400.00	60874.00	65920.00

Jahresbericht Bootshauswart

Aus dem Bootshaus

1999 war ein sehr arbeitsintensives Jahr.

Anfangs Jahr wurde das veraltete Schliess-System an der Eingangstüre durch ein modernes, schlüsselloses, kodiertes Schloss ersetzt.

Anschliessend wurden die Bootsgestelle der Touren- und Wildwasserboote umgebaut und erweitert. Dabei wurde auch das längst fällige Geländer gebaut (Unfallgefahr). Nebst diversen Aufräumarbeiten konnten noch einige zusätzliche Bootsgestelle gebaut werden. Im Bootshaus sind somit 364 private Boote und 55 Klubboote eingelagert.

Ab September wurden die Arbeiten im neuen Kraftraum intensiviert. Zuerst wurde der neue Holzboden verlegt, anschliessend sind die Isolationsplatten an den Wänden montiert worden. Im Dezember konnte die Abschlusswand und die Eingangstüre fertiggestellt werden. Im Moment wird noch an den Deckenplatten mit der neuen Beleuchtung gearbeitet.

Das riesige Arbeitsvolumen wurde von vielen freiwilligen Helfern mitgetragen. Ein Dank geht an alle, auch an die Jüngsten, welche weit über hundert Isolationsplat-

ten über mühsame Treppen vom Vorplatz bis in den Dachstock schleppten!

Bis Anfang Januar 2000 werden die Arbeiten soweit fertig sein, dass wieder geheizt und mit dem Training begonnen werden kann. Die letzten Detailarbeiten dürften dann ca. Ende Februar abgeschlossen sein. Dann kann der neue Kraftraum gebührend eingeweiht werden!

Nochmals herzlichen Dank an alle, welche mir immer bei der Bewältigung der vielen Arbeit geholfen haben.

Bootshauswart
Jörg Schwarzer

Jahres-Ausgaben

	Budget'1999	Rechnung'1999	Budget'2000
Klubhaus Eschenz			
Allgemeine Ausgaben	2000.00	1900.35	2500.00
Versicherungen	50.00	34.00	40.00
Steuern	100.00	94.00	100.00
Entschädigung Platzwart	400.00	400.00	400.00
Zeltplatz Rheinwiese			
Allgemeine Ausgaben	2000.00	1602.15	2000.00
Pachtzins	2800.00	2800.00	2800.00
Entschädigung Platzwart	400.00	400.00	400.00
Zeltplatz Kuhstelle			
Allgemeine Ausgaben	50.00	20.00	50.00
Sport und Tourismus			
Allgemeine Ausgaben	6800.00	3861.80	7500.00
Startgelder	3000.00	1574.00	2000.00
Entschädigung Sport-/Tourenwarte	1200.00	1200.00	1200.00
Zuweisung Sportmaterialfond (5.-/Mitgl.)	2000.00	1970.00	2000.00
Bootshaus			
Allgemeine Ausgaben	2000.00	1668.45	2000.00
Reinigungen	2000.00	2144.05	2100.00
Bootshausmiete	2500.00	2499.60	2500.00
Licht und Gas	3500.00	3669.80	3500.00
Entschädigung Bootshauswart	400.00	400.00	400.00
Verwaltung und diverse Ausgaben			
Drucksachen, Porti etc.	2500.00	2719.50	2700.00
Steuern und Versicherungen	2600.00	2136.10	2400.00
Paddel-Sprützer	2600.00	2174.40	2300.00
Entschädigung Vorstand	1600.00	1600.00	1600.00
Mitgliederbeiträge an SKV	13000.00	13700.00	13000.00
Verschiedenes	5000.00	3926.50	5000.00
Ausbau Kraftraum (siehe Anträge)	7500.00	6310.95	0.00
75-Jahr-Jubiläum	0.00	0.00	5000.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
	-----	-----	-----
	66000.00	58805.65	63490.00
Gewinn	400.00	2068.35	2430.00
	-----	-----	-----
	66400.00	60874.00	65920.00



A.H.Computer-Shop, Poststrasse 6, 8212 Neuhausen
fragen Sie nach einer Offerte für Ihren Traumcomputer

Jahresrechnung 1999

Bilanz und Vermögensvergleich

Bilanz	Aktiven	Passiven
	-----	-----
Kassenbestand	2195.15	
Kasse Zeltplatz Rheinwiese	57.75	
Postcheckkonto	9181.35	
Sparheft Nr.105.186-6 SKB	30995.05	
Privatkonto 682.672-7	186.05	
Sparheft Nr.140.646-3 SKB	4414.60	
Sparheft Nr.287.283-1 SKB (Rheinwiese)	15871.55	
Trans.Aktiven (nicht eingegangene Ausstände)	2450.25	
Wertschriften	15332.50	
Inventar (Steuerwert)	8000.00	
Anzahlung Lager WW/Regatta	3500.00	
Klubhaus Eschenz	4000.00	
Zeltplatz Kuhstelle	500.00	
Versicherungsfond für allfällige Bootstransportschäden		6000.00
Trans.Passiven (per Stichtag ausstehende Rechnungen)		7975.60
Ausbau Kraftraum		7500.00
Rückstellung Bootshaus		6000.00
Rückstellung Zeltplatz/Plache		1000.00
Schlüsseldepot		4414.60
Sportmaterialfonds		12229.30
Reinvermögen		51564.75
	-----	-----
	96684.25	96684.25
Vermögensvergleich		
Reinvermögen am 30. November 1998		49496.40
Reinvermögen am 30. November 1999		51564.75

Vermögensvermehrung per 30. November 1999		2068.35

Vom Wildwasser-Team

Wettkämpfe

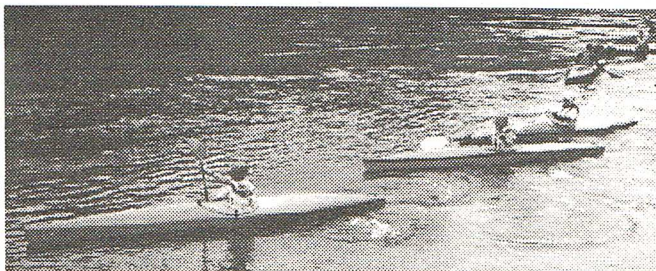
Wintercup: Auch im vergangenen Winter fanden 3 Rennen statt. Einziger Vertreter des KCSH war Christian Mähr, der dafür einige gute Resultate erkämpfen konnte.

Rundstreckenrennen: Bei zeitweise widriger Witterung fand anfangs März das vom Club organisierte Rundstreckenrennen statt. Für die Aktiven der WW-Gruppe war dies der Startschuss in die neue Wassersaison.

Abfahrts-SM: Mit einer kleinen Delegation war der Club auch an der diesjährigen Abfahrts-SM im Juni auf der Simme vertreten. Leider ist der Schwierigkeitsgrad der Simme für die Mehrzahl der Aktiven noch zu hoch. In ein bis zwei Jahren sollten sie aber erfahren genug sein, um auch eine SM zu meistern.

SL Grenchen: Zwei Anfänger konnten am Flachwasser-Slalom in Grenchen im August erste Wettkampferfahrungen sammeln. Zwar lagen ihre Rangierungen im hinteren Feld, der Spass am Kajakfahren war wichtiger.

J+S Tag Reuss: Der Saisonhöhepunkt des diesjährigen Anfängerkurses war der Abfahrtswettkampf auf der Reuss im September. Nach mehreren Trainingsfahrten



auf der Thur und der Reuss stiegen die Aktiven gut vorbereitet in dieses Rennen.

Trotz der erfahreneren Konkurrenz erzielten sie einige ansprechende Resultate, die für die nächste Wettkampfsaison einiges erhoffen lassen. Natürlich zählen nicht nur die Resultate. Auch die gemachten Wildwassererfahrungen, sowie die Natur- und Gruppenerlebnisse gehören zum Kanusport und werden dementsprechend auch gefördert.

Clubmeisterschaft: Zum Saisonschluss Ende September veranstaltete der Club zum ersten Mal ein internes Rennen, das neu als Clubmeisterschaft gewertet wird. Es wurde im zukünftigen Modus des Rundstreckenrennens ausgetragen und erfreute sich trotz misslicher Witterung recht akzeptabler Teilnahme seitens der Aktiven.

Material

Nur schon anhand der

oben aufgeführten Wettkampfbereiche lässt sich erkennen, dass diese Saison bedeutend ereignisreicher war als die letzte. Dank den von der GV bewilligten Materialzukaufen konnte diese auch Saison ein guter Trainings- und Wettkampfbetrieb gewährleistet werden. Herzlichen Dank nochmals an die GV für die Zustimmung. In diesem Zusammenhang gilt es aber auch, die grosse Eigenleistung der Leiter im WW-Team zu betonen. Mit viel Einsatz wurden alle älteren Boote repariert. Die den Leitern zustehenden Kurs- und Leitergelder konnten grosszügigerweise in neues Material investiert werden. Herzlichen Dank auch ihnen! So sind wir nun materialmässig auf einem guten Stand, den wir für weitere Saisons pflegen und erhalten müssen!

Trainingslager

Nach mehreren Jahren Unterbruch fand im April erstmals wieder ein gemeinsames

Trainingslager von WW- und Regatta Team statt. Die fünf Teilnehmer aus dem WW-Team konnten während einer Woche ihr konditionelles und WW-technisches Niveau testen, auf- und ausbauen. Die Infrastruktur wie die Stimmung unter den Teilnehmern war bestens, so dass beschlossen wurde, diesem Anlass einen festen Platz im Jahresprogramm zu geben. Die Materialzukaufe im WW-Team konnten hier bereits ein erstes Mal eingesetzt werden. Sie haben sich bestens bewährt.

Kurse/Trainings

Ende Mai wurde wiederum ein WW-Anfängerkurs gestartet, den wir trotz Hochwasser auf dem Rhein durchführten. Die Teilnehmerzahl von 8 Jugendlichen war erneut erfreulich hoch, ebenso das Niveau der Teilnehmenden. Bereits nach den Sommerferien konnte auf leichtem Wildwasser (Thur/Reuss) geübt und trainiert werden.

In den Sommerferien wurde wie schon letztes Jahr im Rahmen des "SNÄCK" ("Ferienpass" für Oberstufe) ein zweitägiger Kurs angeboten, der von 12 Jugendlichen besucht wurde. Sowohl die Einführung in den Kanusport wie eine Flussfahrt auf dem Rhein fand breiten Anklang.

Eine Neuheit ist der

zweite Anfängerkurs dieses Jahres: Die Teilnehmenden aus dem Snäck-Kurs wurden im Spätsommer zu einem Winter-Anfängerkurs eingeladen. Um den Eskimotierbetrieb einerseits besser auszulasten und andererseits den Vorteil des stehenden gegenüber dem fließenden Wasser für Anfänger auszunutzen, findet dieser nun mit 7 Teilnehmenden alle vierzehn Tage im Hallenbad in Neuhausen statt.

Neben den Kursen fanden zweimal die Woche die Trainings der Fortgeschrittenen statt. Die Aufgliederung in Konditions- und Techniktraining hat sich dabei bewährt. Die gesteckten Saisonziele (WW-Erfahrung sammeln und Teilnahme an mindestens einem WW-Wettkampf) haben alle Aktiven erreicht.

J+S LK2

Im Herbst nahmen drei Leiter des WW-Teams am J+S Leiter-2-Kurs teil. In einer sehr interessanten und intensiven Woche konnten sie viele Ideen für die Trainings- und Gruppengestaltung sammeln. Am Ende durften alle drei nach bestandenerm Kurs den Leiter 2 entgegennehmen. Herzliche Gratulation! Damit ist einerseits gewährleistet, dass unsere Aktiven von gut ausgebildeten Leitern betreut werden. Andererseits wird die Leiter-tätigkeit vom Bund finanziell besser unterstützt. Geld, das

wir auch in Zukunft in Infrastruktur für unsere Aktiven investieren werden!

Eskimotierkurs

Nach der Aufhebung des Gräfler-Schwimmbades und letztes Jahr auch des Bades in Uhwiesen mussten wir mit dem Eskimotierkurs erneut umziehen. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde Neuhausen dürfen wir nun anstelle des bisher öffentlichen Badebetriebes am Mittwoch das Gemeindewiesen-Bad benutzen. Dieses Entgegenkommen ist bei weitem nicht selbstverständlich und verdient deshalb unseren besonderen Dank! Da die Kosten neu pauschal geregelt werden, musste der Eintritt von Fr. 2.-- auf Fr. 3.-- erhöht werden.

Ausblick aufs Jahr 2000

Auch im nächsten Jahr führen wir ein gemeinsames Trainingslager der Aktiven im Tessin durch. Interessierte können sich bei den Sportwarten melden.

Im Mai beginnt wiederum ein neuer Anfängerkurs, von dem wir uns erhoffen, dass der Teilnehmer-Zulauf erneut gross sein wird.

Einerseits um zu gewährleisten, dass die Aktiven auch in Zukunft von gut ausgebildeten Leitern betreut werden, andererseits um das im Club vorhandene enorme internationale Know-how weiter zu pflegen, organisiert

der Club eine interne Leiterfortbildung. Sie soll im Jahr 2001 als J+S-KF institutionalisiert werden.

In den vergangenen Jahren wurde mehrfach die Forderung nach einem neuen Konzept im Bereich Nachwuchsförderung laut. Die dahinterstehenden Überlegungen sind zusammengefasst: bessere Nutzung der Ressourcen, zielgerichtetes und leistungsorientiertes Aufbauen der Aktiven hin zur nationalen

Spitze sowie Transparenz und Kontinuität bei den Leitungsfunktionen. In Zusammenarbeit beider Wettkampfgruppen entstand unter dem Titel "Nachwuchs 2000" ein Konzept, dessen erste Stufen bereits in der nächsten Saison umgesetzt werden können.

Ein Dankeschön zum Schluss

Zuguter letzt möchte ich es auch dieses Jahr nicht

versäumen, allen Leitern, aber auch allen Eltern danken, die sich im vergangenen Jahr für das Wildwasser-Team des Clubs eingesetzt haben. Wir alle wissen, dass ein Club auf freiwilliges und unentgeltliches Engagement angewiesen ist. Wir erachten den geleisteten Einsatz in der heutigen Zeit als nicht mehr selbstverständlich, schätzen ihn aber umso mehr!

Sportwart WW-Team
Stefan Matzinger

Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung des Kanu-Club Schaffhausen

Protokoll der GV'1999

Ort: Restaurant Schützenhaus Schaffhausen

Datum: 21. Januar 1999

Vorsitz: Peter Friedli

Protokoll: Pascal Roth

Traktanden: Gemäss Statuten

Traktandum 1: Appell

Pünktlich um 19.00 kann der amtierende Präsident Peter Friedli die 74. ordentliche Generalversammlung des Kanu-Club Schaffhausen eröffnen. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie Ehrenmitglieder und stellt die Vorstandsmitglieder vor. Der Vorstand ist vollständig anwesend. Das Protokoll führt Pascal Roth, auf der in Umlauf gebrachten Präsenzliste schreiben sich 71 Mitglieder ein, was ein absolutes Mehr von 36 ergibt. Aus den Reihen der Mitglieder gibt es keine Anträge zur Änderung der Traktandenliste.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Stefan Matzinger, Jean-Pierre Baillods, Alfons Gasser und Rolf Oster zu Stimmenzählern gewählt.

Traktandum 3: Abnahme des Protokolls der GV'98

Zum Protokoll der GV'98 gibt es drei Korrekturen und Ergänzungen: Der von Roland Kaufmann eingebrachte Antrag zur Gebührenerhöhung der Zeltplätze wurde abgelehnt (Traktandum 8). Hingegen wurde der in Traktandum 9 behandelte Antrag von Roland Gahlinger zur Änderung der Gebührenordnung angenommen. Elvira Oster wurde ausserdem zum Ehrenmitglied ernannt (Traktandum 11).

Traktandum 4: Mutationen

Die Namen der 1998 ein- und ausgetretenen sowie ausgeschlossenen Mitglieder kann dem Paddel-Sprützer vom Januar 1999 entnommen werden. Zum Gedenken an das im Jahr 1998 verstorbene Klubmitglied Heinrich Züllli erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Traktandum 5: Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortleiter sind im Paddel-Sprützer vom Januar 1999 zusammen mit der Einladung abgedruckt. Die Versammlung stimmt den Jahresberichten zu, Peter Friedli bedankt sich bei den Verfassern.

Traktandum 6: Jahresrechnung und Revisorenbericht 1998

Hauptkassierin Sabine Pätzold präsentiert die ebenfalls im Paddel-Sprützer abgedruckte Jahresrechnung und erläutert die Abweichungen zum Budget. Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von Fr. 3059.30 aus, Details können dem Paddel-Sprützer auf den Seiten 12 bis 14 entnommen werden.

Die Revisoren Roland Kaufmann, Jörg Hänni und Alfred Bachmann haben Jahresrechnung, Kassenbestand und Bankguthaben geprüft und festgestellt, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wurde. Sie empfehlen, dem Kassenbericht zuzustimmen.

Die Mitglieder folgen der Empfehlung und entlasten den Vorstand.

Traktandum 7: Wahlen

Vizepräsident Pascal Roth ergreift das Wort, um den amtierenden Präsidenten Peter Friedli zur Wiederwahl vorzuschlagen. Einstimmig wird Peter Friedli in seinem Amt bestätigt und erntet kräftigen Applaus als Dank für die erbrachte Arbeit.

Aus den Reihen des Vorstands sind zwei Rücktritte zu vermelden: Hans Gisler und Pascal Roth stellen ihre Ämter zur Verfügung. Neu gewählt werden Stefan Matzinger, welcher das Amt des Sportwarts Wildwasser schon seit einem halben Jahr ausführt und Mathias Rohr, der Pascal Roth im Amt des Aktuars folgt. Der übrige Vorstand wird in globo durch Applaus in seinem Amt bestätigt.

Auch unter dem Revisoren sind Rücktritte zu vermelden: Alfred Bachmann und Roland Kaufmann treten von ihren Ämtern zurück. Zur Nachfolge werden Jörg Mark und Ursi Liberato gewählt. Jörg Hänni wird von der Versammlung als Rechnungsrevisor bestätigt.

Traktandum 8: Festsetzung von Beiträgen, Taxen und Mieten

In Anbetracht der gesunden finanziellen Lage und des ausgewiesenen Gewinns verzichtet der Vorstand auf einen Antrag zur Änderung von Beiträgen, Taxen und Mieten. Ebenfalls unverändert bleiben die Vorstandskompetenz von Fr. 5000.- sowie die Vorstandsentschädigung von Fr. 400.- pro Jahr.

Traktandum 9: Anträge

Der Vorstand stellt folgende Anträge zur Diskussion:

- >> Fr.7500.- für neues Wettkampf-Material der Regatta-Gruppe. Die Summe umfasst drei neue K1-Boote für Wettkampf und Training für je Fr.2400.- sowie einen Grill für Fr.300.-.
- >> Fr.4100.- für Bootsmaterial der Wildwasser-Gruppe. In der Summe enthalten sind zwei

Occasions-Abfahrtsboote und ein Occasions-Slomboot, sechs Abfahrtspaddel, sechs Schwimmwesten und zehn Spitzenbeutel.

>> Für die Tourengruppe werden Fr.2200.- beantragt: Elf Helme, vier Schwimmwesten, 2 Spritzdecken und vier Spitzenbeutel.

>> Fr.1800.- für die Entschädigung von Leitern im Trainingslager.

>> Eine Zusatzinvestition von Fr.7500.- in den Ausbau des Kraftraums. Mit dem Bau konnte noch nicht gestartet werden, die erste Investitionstranche von Fr.7500.- steht noch zur Verfügung. Die Baubewilligung ist an zusätzliche Investitionen in Isolation (Feuersicherheit), Personenschutz (Fluchtgeräte) und Heimatschutz (Aussenfenster) geknüpft, welche mit diesem Antrag abgedeckt werden sollen.

Der Vorstand schlägt vor, die ersten drei Anträge für Sportmaterial aus dem Sportmaterialfonds (Bestand ca. Fr.18000.-) zu speisen.

Die Versammlung stimmt allen Anträgen des Vorstandes zu. Aus dem Kreise der Mitglieder sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Traktandum 10: Budget 1999

Das von Sabine Pätzold präsentierte und in der Einladung veröffentlichte Budget 1999 wird von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 11: Ehrungen

Klaus Masson und Franz Schönauer können ihre 25-jährige Mitgliedschaft feiern und werden zu Seniorenmitgliedern ernannt.

Erich Konz, Max Oster und Angelo Pelosin können auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft zurückblicken und werden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für einen Medaillenrang an der SM oder für die Qualifikation für eine WM, Olympiade oder einen ICF-Wettkampf werden Sandra Friedli, Martin Friedli, Christian Mähr, Mauel Blättler, Sandro Blättler, Stefan Siegrist, Florian Mathys, Katrin Schwarzer, Karin Bollinger, André Benker, Christian Mähr, Christoph Bollinger und Beat Leu geehrt und mit einem Präsent ausgezeichnet.

Der Vorstand bedankt sich ausserdem bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Hans Gisler und Pascal Roth für ihren Einsatz.

Traktandum 12: Jahresprogramm

Das Detailprogramm für 1999 wird im Paddel-Sprützer vom März 1999 veröffentlicht. Was in der Zwischenzeit passieren wird:

>> Am 29. Januar präsentiert Adrian Strehler Bilder seiner Velofahrt von Schaffhausen bis Teheran im Restaurant Cardinal.

>> Am 28. Februar findet voraussichtlich ein Ski-Sonntag statt.

>> Das diesjährige Rundstreckenrennen findet unter der Organisation von Claudio Blättler am 7. März statt.

Traktandum 13: Verschiedenes

Für das Rundstreckenrennen werden noch Kuchen und Preise gesucht!

Um 21.00 Uhr kann Peter Friedli die Generalversammlung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.

TRIATHLON
RUNNING
FITNESS

REDY Sport

S C H A F F H A U S E N

Generalversammlung 2000

Anträge zuhanden GV'2000

Aus dem Kreis der Mitglieder sind bis zum Stichtag 20. November 1999 keine Anträge eingetroffen. Der Vorstand stellt der Versammlung die folgenden Anträge:

Antrag a) ZweierKajak für die Regattagruppe: Fr. 1950.-

Die Regattagruppe möchte von Jörg Schwarzer einen Occasions-K2 übernehmen.

Antrag b) Spritzdecken für das Wildwasserteam: Fr. 750.-

Nach der Komplettierung der Abfahrtsboote im Wildwasserteam wird es nötig, auch die Spritzdecken dazu zu ergänzen.

Antrag c) Leiterentschädigung Trainingslager: Fr. 1600.-

Nach dem letztjährigen Erfolg des Tessiner-Trainingslagers haben sich die Sportgruppenleiter entschlossen, das Lager im Jahr 2000 wieder durchzuführen. Damit die Belastung der Teilnehmer nicht zu hoch wird und die ferienspendenden Leiter nicht noch Kosten zu übernehmen haben, unterstützt der Vorstand den Antrag, die Leiterkosten wieder aus der Klubkasse zu bezahlen.

Antrag d) Materialkästen für Klubmaterial: Fr. 3400.-

Stefan Matzinger (Leiter Wildwassergruppe) will das Klubmaterial (Schwimmwesten, Spritzdecken, Kleinzeug), das bisher in Holzkästen im "Leist-Raum" (luftdicht) versorgt ist oder unordentlich an Nägeln daselbst aufgehängt ist, sachgerecht aufbewahren.

Dazu sollen Metallgitter-Verschlüsse eingebaut werden. Vorteile: luftdurchzogen, ordnungsfreundlich, abschliessbar, übersichtlich.

Hilfsarbeiten können (wie üblich) von Klubmitgliedern, unter der Anleitung von Stefan Matzinger, geleistet werden.

Die Arbeit des Fachmannes und das Material werden mit Fr. 3400.- offeriert.

Bestandesaufnahme

Inventar Touren

Stand 30.11.1999		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
Tourenboot "Swiss Top", 80		1000.00	100.00
Tourenboot "Swiss Top", 81		1000.00	100.00
Tourenboot "Costa Rica", 84		1200.00	900.00
Canadier "Mustang", 85		2000.00	0.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 86		1200.00	100.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 87		1200.00	100.00
Tourenboot "Taifun Slalom", 88		1200.00	150.00
Tourenboot "Eskimo Diabolo", 89		1200.00	900.00
Tourenboot "Pyranha Creek", 91		1200.00	900.00
Tourenboot "Prijon Hurricane", 95		1200.00	600.00
Tourenboot "Dagger RPM"		1200.00	900.00
Tourenboot "Dagger Outburst" Occ.		600.00	600.00
Tourenboot "Dagger Animas" Occ.		600.00	600.00
Tourenboot "Eskimo Cerro"		1200.00	1100.00
Tourenpaddel "Schlegel"	(9x)	900.00	200.00
Tourenpaddel "div"	(2x)	450.00	150.00
Ersatz-Paddel, teilbar		180.00	20.00
Canadier Stechpaddel	(2x)	160.00	0.00
Spritzdecken	(15x)	1750.00	900.00
Schwimmwesten	(15x)	1850.00	1000.00
Helme	(17x)	850.00	750.00
Wurfsäcke	(2x)	100.00	80.00
		-----	-----
Gesamt Touren-Inventar		22240.00	10150.00

Bestandesaufnahme

Inventar Rheinwiese

Stand 30.11.1999		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
Div. Handwerkzeug, 2 Schubkarren		300.00	0.00
Kettensäge, 1988		270.00	0.00
Motormäher TORO470		800.00	250.00
Motormäher, 91		1600.00	300.00
Gerätehaus, WC- und Waschhaus, 2 Brunnenröge		10000.00	400.00
Div.Kleinwerkzeug		200.00	200.00
		-----	-----
Gesamt Zeltplatz-Inventar		13170.00	1150.00

Bestandesaufnahme

Inventar Bootshaus

Stand 30.11.1999	Neuwert	Zeitwert
	-----	-----
Festbestuhlung, 10 Garnituren	4500.00	600.00
Tische/Bänke Seewiese Eschenz (2x)	1260.00	300.00
Stichsäge "Bosch" PST50	85.00	0.00
Bohrmaschine "Black+Decker" D140RT	160.00	0.00
Bohrmaschine "Makita"	320.00	0.00
Kabelrollen (2x)	190.00	0.00
Staubsauger	320.00	0.00
Kehricht-Container	695.00	50.00
	-----	-----
Gesamt Bootshaus-Inventar	7530.00	950.00

Bestandesaufnahme

Inventar Regatta

Stand 30.11.1999	Neuwert	Zeitwert
	-----	-----
K1, "Kolibri", rot, ??	2400.00	1900.00
K1, "Kolibri", blau, ??	2400.00	1900.00
K1, "Kolibri", grün, ??	2400.00	1900.00
K1, "Cougar", rot-weiss, 7	1000.00	0.00
K1, "Weidmann", gelb, 17	1000.00	0.00
K1, "Rapier", schwarz, 6	1000.00	0.00
K1, "Favorit", violett, 8	1000.00	0.00
K1, "Hunter, Glup", rot, 3	1000.00	0.00
K1, "Eigenbau", violett, 4	1000.00	0.00
K1, "Kirtan I", grün, 1	1000.00	0.00
K1, "Kirtan II", grün, 2	1000.00	0.00
K1, "Lettmann Renner", orange, 9	1000.00	0.00
K1, "Ranger" (mit Pumpe), blau, 27	150.00	0.00
K1, "Razor", beige, 28	0.00	0.00
K1, "Cougar", orange/weiss, 33	150.00	0.00
K1, "ex Kanu-Club", gelb, 5	480.00	50.00
K1, "Ranger", Holz, 30	1500.00	0.00
K1, "Lecha", Holz, 31	300.00	0.00
K1, "Lancer", Holz, 32	480.00	50.00
K1, "Ranger", rot, 34	300.00	0.00
K1, "Jaguar", orange/weiss, 35	250.00	0.00
K1, "Ranger", grün, 29	250.00	0.00
K2, "Branca menta", 18	2300.00	400.00

K2, "Glider", rot, 15		2000.00	0.00
K2, "Alessandrini I", weiss, 11		2000.00	0.00
K2, "Alessandrini II", weiss, 12		1700.00	0.00
K2, "Puma", rot, 14		2000.00	0.00
K2, "Makker I", alt, 24		4500.00	50.00
K2, "Makker II", neu, 21		4500.00	50.00
K2, "Regina", Holz, 13		4500.00	400.00
K2, "ex Gasser", Holz, ??		2200.00	1500.00
K2, "ex Koblet", Holz, ??		2000.00	1400.00
K4, "Berliner 1991", blau, ?		10800.00	2600.00
K4, "Alessandrini", gold, 23		4900.00	600.00
K4, "Winner", 25		6500.00	0.00
K4, Kunststoff, weiss, 20		6500.00	0.00
Paddel, "Schlegel"	(16x)	1500.00	0.00
Paddel, "Rasmussen"	(5x)	1075.00	50.00
Paddel, "Azzali"	(5x)	500.00	0.00
Paddel, "Schwarzer"	(5x)	1500.00	600.00
Kraftmaschine		400.00	0.00
Heizgeräte Kraftraum	(2x)	900.00	0.00
Transport-Anhänger		9400.00	1400.00
3 Zelte, 1 Vorzelt		2100.00	0.00
1 Wetterplane		600.00	0.00
3 Bootshüllen		600.00	0.00
Schwimmwesten 92	(5x)	600.00	0.00
Schwimmwesten 93	(5x)	600.00	0.00
Schwimmwesten 94	(5x)	600.00	50.00
Spritzdecken	(5x)	525.00	0.00
Luftsäcke	(10x)	1000.00	500.00
Gesamt Regatta-Inventar		98360.00	15400.00

Bestandesaufnahme

Inventar Wildwasser

Stand 30.11.1999

		Neuwert	Zeitwert
Eskimotierboot SL Piranha,Nr.58,61	(2x)	1200.00	0.00
SL Prijon Fox, Nr.62	(1x)	1150.00	200.00
SL Filippi Eigenbau, Nr.60	(1x)	1200.00	200.00
SL Filippi Eigenbau, Nr.64	(1x)	900.00	800.00
SL Filippi Eigenbau, Nr.65	(1x)	600.00	200.00
SL Schwarzer Eigenbau, Nr.63	(1x)	450.00	200.00
SL exHuber, Nr.66	(1x)	1400.00	700.00
WWA Filippi Eigenbau, Nr.50,51,52	(3x)	2700.00	450.00
WWA ASA, Match II, Nr.53,54	(2x)	2400.00	0.00

WWA WaveHopper, Nr.69	(1x)	1100.00	500.00
WWA Filippi Eigenbau, Nr.70	(1x)	900.00	800.00
WWA Schwarzer MidiBip, Nr.71	(1x)	1500.00	1000.00
WWA exMähr MidiBip, Nr.72	(1x)	1400.00	500.00
WWA ASA, Match III, Nr.73	(1x)	1200.00	0.00
WWA ASA Sprinter, Nr.74	(1x)	1100.00	200.00
WWA C2	(1x)	2000.00	250.00
Squirt Lettmann	(1x)	1400.00	500.00
Eskimotierboote Abfahrt	(2x)	400.00	0.00
Paddel SL "Filippi" Nr.0-6	(7x)	1050.00	350.00
Paddel SL Eigenbau Nr.5	(1x)	150.00	25.00
Paddel SL Schlegel Slalom Nr.7,8	(2x)	300.00	100.00
Paddel SL Kober Turbo-Rim Nr.9,10	(2x)	300.00	100.00
Paddel SL Diolen Eigenbau Nr.11	(1x)	150.00	25.00
Paddel SL Kober blau/weiss/rot	(3x)	360.00	0.00
Paddel A Schlegel Karbon Nr.20	(1x)	200.00	100.00
Paddel A KoberRacing SAS, Nr.21-27	(7x)	1120.00	1120.00
Paddel A "Filippi" Nr.28,29	(2x)	300.00	100.00
Paddel A NoName blau linksf Nr.41	(1x)	100.00	0.00
Spritzdecke ZölzerPlast Nr.SL1-SL3	(3x)	330.00	270.00
Spritzdecke Plastik rot Nr.SL5	(1x)	80.00	20.00
Spritzdecke Neoprene b/s Nr.SL60/SL63	(2x)	300.00	0.00
Spritzdecke Neoprene blau Nr.SL62	(1x)	150.00	150.00
Spritzdecke Camaro Neopren Nr.SL64	(1x)	150.00	50.00
Spritzdecke Neoprene s/g Nr.SL65	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke Neoprene schw Nr.SL66	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke Plastik gelb Nr.SL/A	(1x)	100.00	0.00
Spritzdecke Neoprene schw Nr.A69	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke NoName grau/schw Nr.A2	(1x)	150.00	0.00
Spritzdecke Zölzer Plast. Nr.A3-A5	(3x)	330.00	270.00
Spritzdecke Prijon Plast. Nr.A6/A7	(2x)	300.00	0.00
Spritzdecke CamaroNeopren Nr.A8	(1x)	150.00	100.00
Schwimmweste hf Ocoee	(4x)	670.00	670.00
Schwimmweste Grabner Allround 50	(9x)	1125.00	1125.00
Schwimmweste Grabner Canyon 50	(1x)	100.00	100.00
Prijon WW-Helm rot	(1x)	80.00	80.00
Prijon WW-Helm gelb	(1x)	80.00	80.00
Prijon Wettkampfhelme farbig	(8x)	360.00	130.00
hf Wurfsack 18m	(1x)	40.00	40.00
Auftriebskörper SL	(10x)	310.00	160.00
Auftriebskörper WWA	(18x)	950.00	450.00
Boot-Transportanhänger Technau	(1x)	8000.00	800.00
Megaphon	(1x)	400.00	0.00
Spanngurten rot 3.75 m	(6x)	50.00	20.00
Gesamt Wildwasser-Inventar		41385.00	12885.00

Bestandesaufnahme

Inventar Zusammenfassung

Gesamt Touren-Inventar	22240.00	10150.00
Gesamt Zeltplatz-Inventar	13170.00	1150.00
Gesamt Bootshaus-Inventar	7530.00	950.00
Gesamt Regatta-Inventar	98360.00	15400.00
Gesamt Wildwasser-Inventar	41385.00	12885.00
	-----	-----
Gesamt-Club-Inventar per 30.11.1999	182685.00	40535.00

Voranzeige

Skiplausch

(fri) Sonne, Schnee, Skifahren, Boarden...
Das alles lässt sich am

**19./20. Februar 2000
in Krummenau (Toggi)**

geniessen. Entweder geht man schon am Samstag (mit Übernachten im Skiklub-Haus) oder dann halt am Sonntag frühmorgens auf die stiebende Piste, gemeinsames Mittagessen, Nachmittagssplausch auf der Sonnenterrasse oder in der Halfpipe, schliesslich wieder die Rückfahrt nach Schaffhausen!

Anmeldungen ab sofort an die Sportgruppen-Leiter Stefan Matzinger (685'3990) oder Urs Reinwald (625'7537) oder unter Tel 657'3735, Fax 657'4219 (Peter Friedli) möglich.

Hast Du deine Kanufreundin oder Deinen Kanukollegen schon angemacht zum mitkommen?

Eskimotieren

Glück

(fri) Dank den guten Verbindungen zur Behörde der Gemeinde Neuhausen und dank seinem Willen ist es Stefan Matzinger gelungen, das Hallenbad fürs Eskimotieren zu erhalten.

Mit viel Überzeugungsarbeit ist es ihm gelungen, den Verantwortlichen darzulegen, dass es vorteilhaft sei, das Bad regelmässig einem Klub zu vermieten und dadurch eine fixe Einnahmequelle zu haben. Der Besuch des Hallenbades durch die Bevölkerung war am Mittwoch-Vorabend alles andere als regelmässig und auch zahlenmässig weit unter dem, was wir vom KCSH bieten können.

Damit hat die Gemeinde Neuhausen Vorteile und wir einen Ort, wo wir Eskimotieren können.

Einen herzlichen Dank der Behörde Neuhausens und dem Abwart für ihr Entgegenkommen.

Jubiläum KCSH

75 Jahre

(fri) Unsere Jubiläumsaktivitäten werden wir an mehreren Veranstaltungen entfalten:

– Infos an der GV im Januar.

KCSH=75

- am Rundstreckenrennen
- in den Medien
- auf dem Fronwagplatz
- an div.SportEvents
- Jubiläumsabend
- Jubi-Ausgaben "PS"

Wir werden also nicht eine einzige riesige Veranstaltung machen, sondern nach dem Motto "klein aber fein" mehrmals auch in der Öffentlichkeit in Erscheinung treten.

Was Ihr Euch aber schon jetzt merken könnt, ist das Datum unseres Jubiläums-Abends: dieser wird am

**Samstag, 6. Mai 2000
um 18:00 Uhr** beginnen

Stettenerstrasse 6
8207 Schaffhausen

P.P.
8200 Schaffhausen

P.P.
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

Donnerstag, 20. Januar 2000, 19:00 Uhr

Generalversammlung 2000

75. ordentliche Generalversammlung Restaurant Schützenhaus, auf der Breite, Schaffhausen.

Traktandenliste:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 1999
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1999
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) übriger Vorstand
 - c) Revisoren
8. Festsetzung der Beiträge, Taxen und Mieten
9. Anträge
10. Budget 2000
11. Ehrungen
12. 75-Jahr-Jubiläum Kanuclub Schaffhausen
13. Jahresprogramm 2000
14. Verschiedenes

Wo entsteht der PS

Impressum

Internet und eMail:
www.kanuclub-sh.ch
vorstand@kanuclub-sh.ch

Redaktion:
Kanu-Club Schaffhausen
Peter Friedli
Vogelsang 16
8253 Diessenhofen
Tel.Privat 052'657'3735
Fax.Privat 052'657'4219
Tel.Geschäft 052'674'6396
Fax.Geschäft 052'687'5556

Druck
Copy-Center
Jacquero AG
Krummgasse 16
8200 Schaffhausen
Tel. 052'625'2266

Jedes Drähtchen an sein Örtchen...

Schlusspunkt

